

Romantisches Schloss in Oberösterreich nahe der BRD Grenze und Salzburg zu verkaufen, auch für Pferdehaltung geeignet!



Objektnummer: 2012/675

Eine Immobilie von PRO Immobilien KS GmbH & CoKG

Zahlen, Daten, Fakten

Art:	Haus - Mehrfamilienhaus
Land:	Österreich
PLZ/Ort:	4931 Mettmach
Wohnfläche:	1.000,00 m ²
Nutzfläche:	2.200,00 m ²
Kaufpreis:	990.000,00 €
Provisionsangabe:	

3% des Kaufpreises zzgl. 20% USt.

Ihr Ansprechpartner



Jürgen Schuster

PRO Immobilien KS GmbH & CoKG
Hauptplatz 20
3830 Waidhofen an der Thaya

T +43 (0) 664 2563804

H +43 (0) 664 2563804

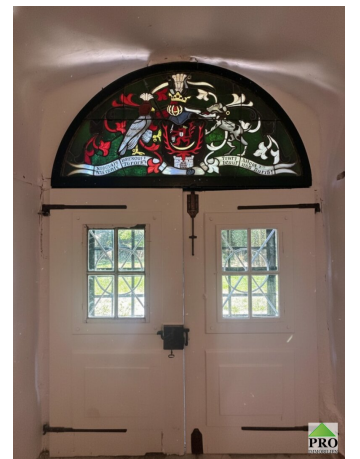
Gerne stehe ich Ihnen für weitere Informationen oder einen Besichtigungstermin zur Verfügung.









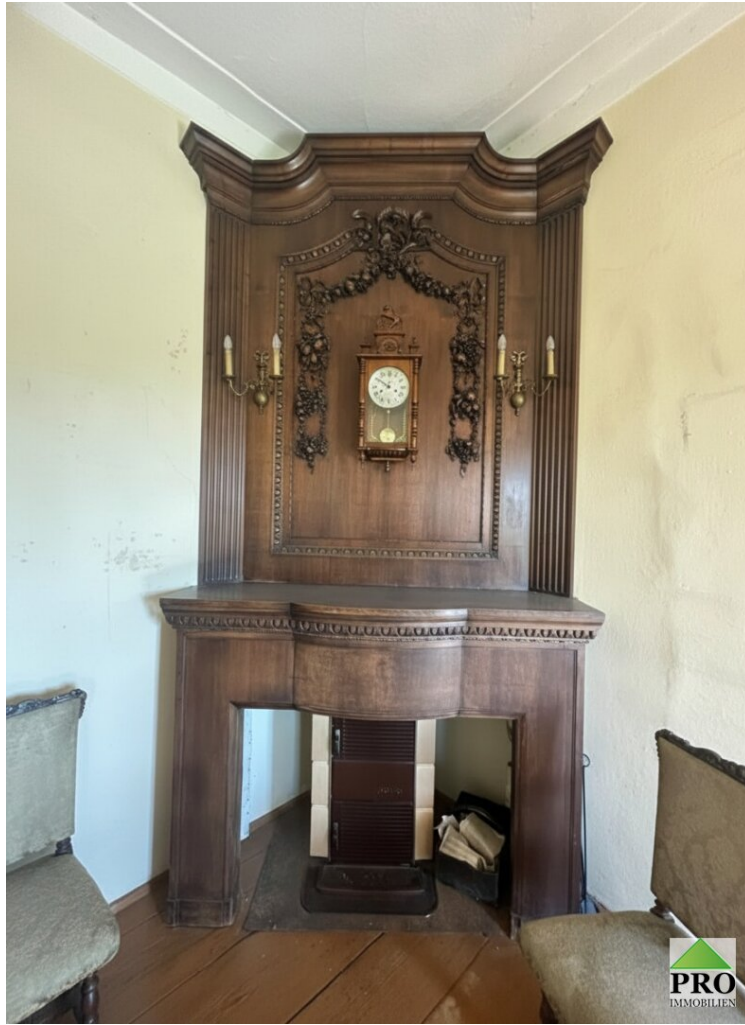






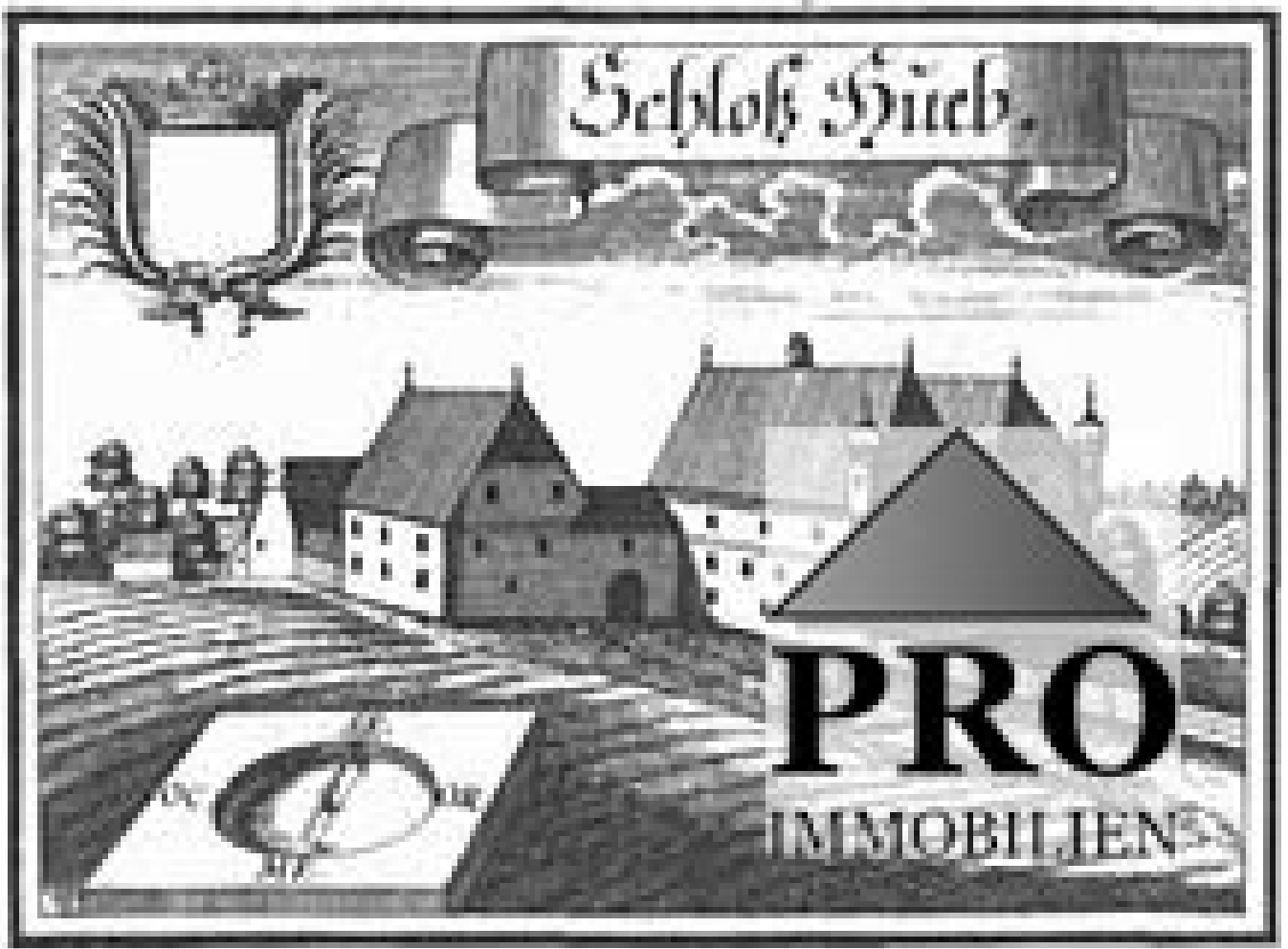












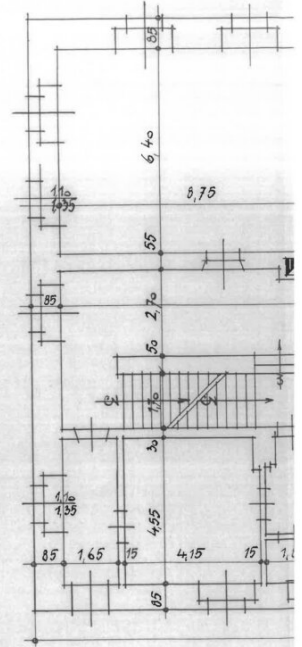
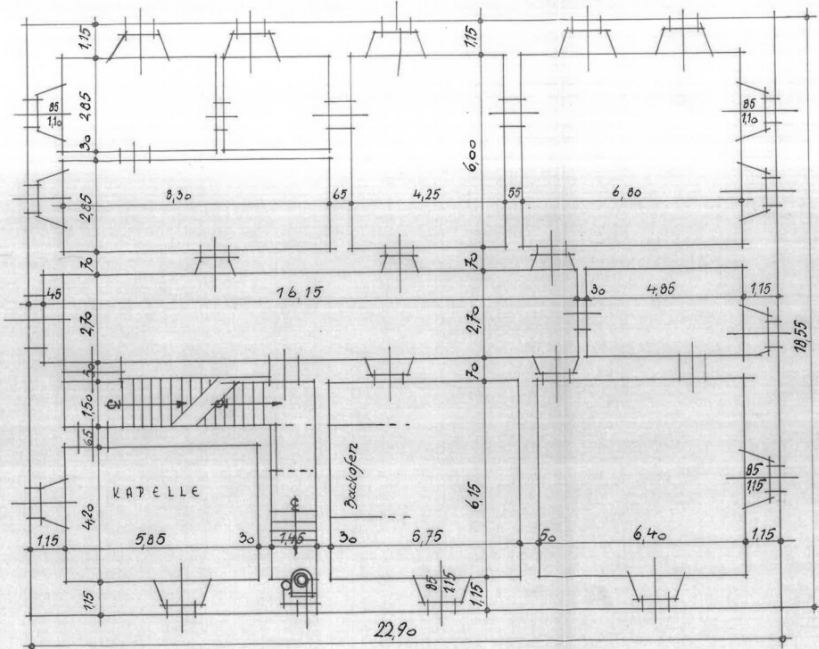


SCHLOSS HUB - METTMACH,

1:100

ERDGESCHOSS

1. STOCK



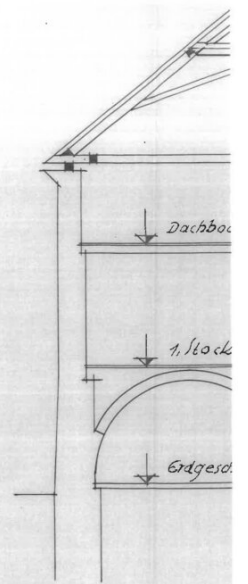
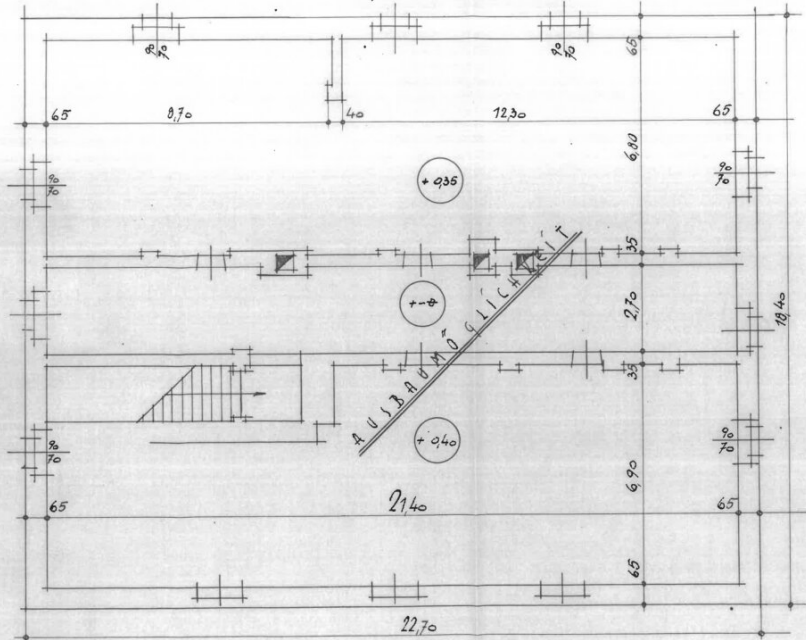
RIED I.J. OKTOBER 1953,

SCHLOSS HUB-METTMASCH,

1:100

DACHBODEN,

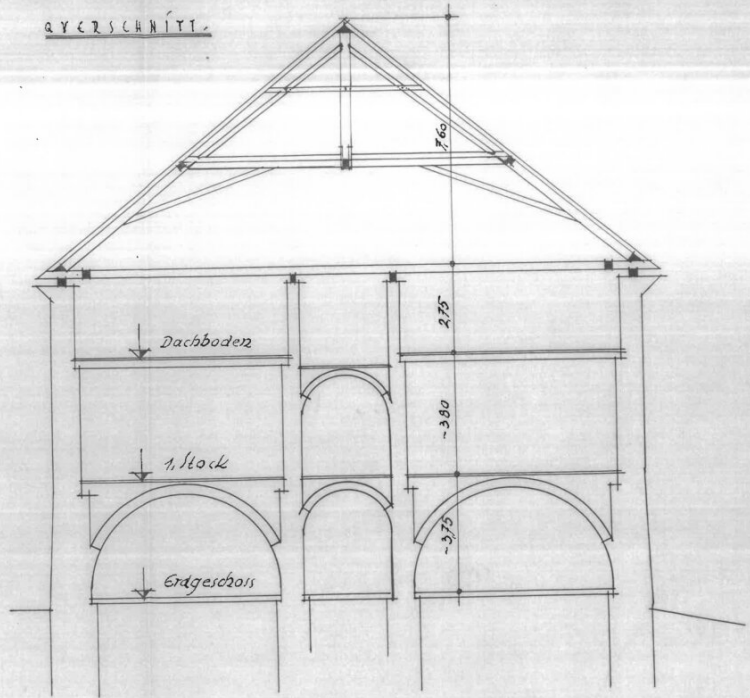
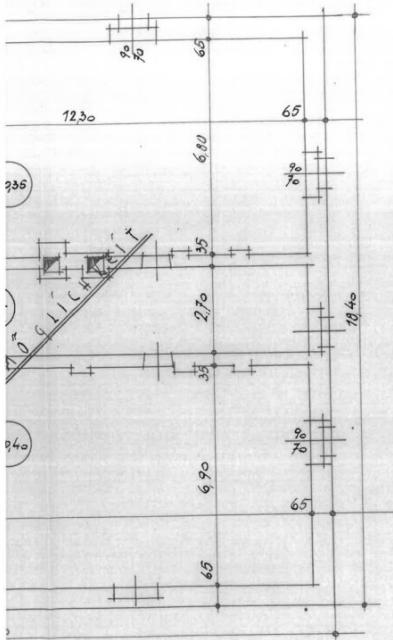
QUERSCHNITT,



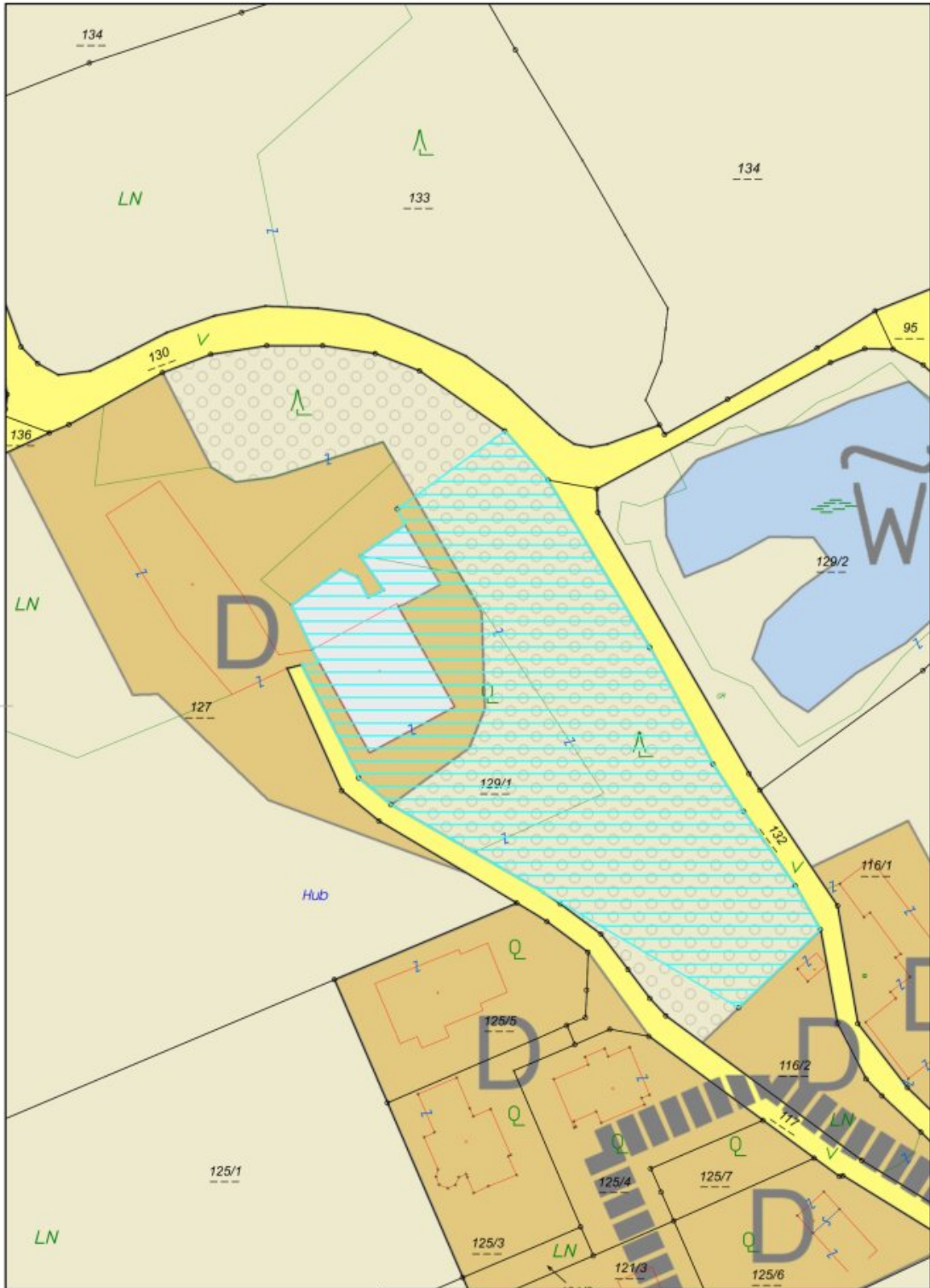
RIED I.J. OKTOBER 1953,

1:100

QUERSCHNITT



Bu



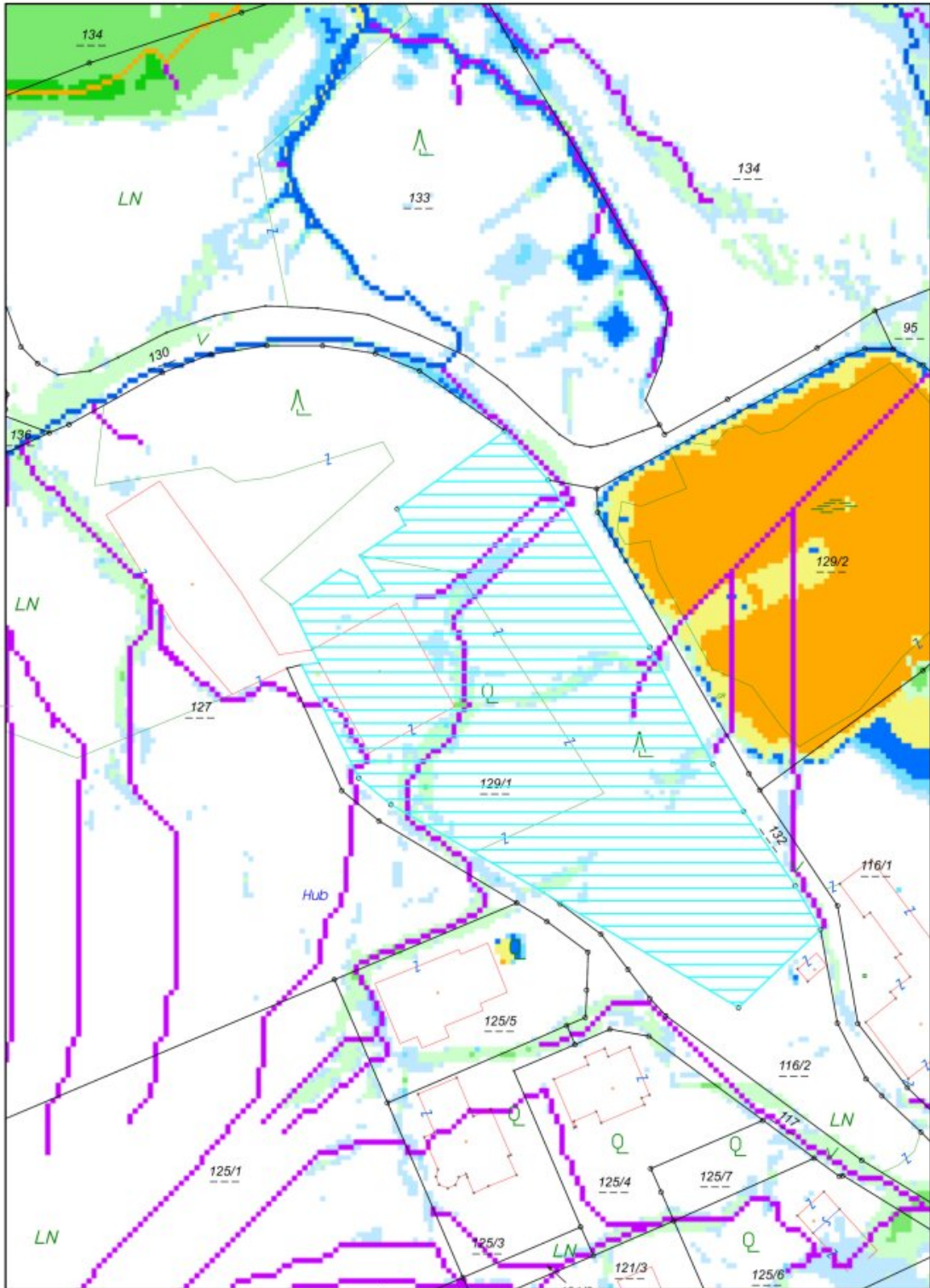
© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen;
 DKM-Datenkopie vom 23.12.2024
 Rückfragen / Katasterberatung im zuständigen
 Vermessungsamt; aktuelle DKM-Daten erhältlich im
 zuständigen Vermessungsamt
 oder via Internet-GDB-Provider.

Marktgemeinde Mettmach

Maßstab 1:1.000
 Datum 23.12.2024



PRO
 IMMOBILIEN



© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen;
 DKM-Datenkopie vom 23.12.2024
 Rückfragen / Katasterberatung im zuständigen
 Vermessungsamt; aktuelle DKM-Daten erhältlich im
 zuständigen Vermessungsamt
 oder via Internet-GDB-Provider.

Marktgemeinde Mettmach

Maßstab 1:1.000
 Datum 23.12.2024



PRO
 IMMOBILIEN

Von: Grünbart Wolfgang Stefan (Gemeinde Mettmach) <gruenbart@mettmach.ooe.gv.at>

Gesendet: Montag, 10. Februar 2025 11:56

An: Jürgen Schuster | PRO Immobilien <j.schuster@pro-immobilien.at>

Betreff: Schloss Hub, Hub 1, 4931 Mettmach

Sehr geehrter Herr Schuster,

anbei erhalten Sie, wie eben persönlich im Büro des Bürgermeisters besprochen, obige Unterlagen.

Im Flächenwidmungsplan sind Teilflächen als Dorfgebiet und Teilflächen als Wald ausgewiesen, das Gebäude selbst ist ein „denkmalgeschütztes Gebäude“. Entsprechende Lagepläne (Flwi, Kataster, Orthofoto, Hang- u. Oberflächenwasser) liegen bei. Weiters liegen Skizzen aus dem Jahre 1953 vor und bei.

Mit freundlichen Grüßen

Ing. Wolfgang Stefan Grünbart
Bauabteilung

MARKTGEMEINDE METTMACH

A – 4931 Mettmach, Marktplatz 1

E-Mail gruenbart@mettmach.ooe.gv.at

Tel.: +43 7755 7255-11, Mobil: +43 664 88295941

Fax: +43 7755 7255-20, web: www.mettmach.at

Informationen zum Datenschutz finden sie unter: [//www.mettmach.at/](http://www.mettmach.at/)

Objektbeschreibung

Das Schloss Hub in Mettmach liegt nur 60Km von der Stadt Salzburg, 15Km nach Ried im Innkreis und nur wenige Kilometer nach Bayern entfernt. Es liegt erhaben auf einem Hügel, wo man den Schloßteich aus sehen kann. Man kann entspannen, die Natur und Ruhe genießen.

Es kann das Gesamte Areal erworben werden, mit Nebengebäude, Schlossteich auf insgesamt rund 14.458 m² großem Grundstück.

Ideal auch für Pferdehaltung geeignet!

Das Anwesen hat großes Entwicklungspotential, ob für privat oder auch für geschäftliche & Repräsentative Zwecke bestens geeignet.

Das Nebengebäude kann für sämtliche Wünsche umgebaut werden, ob für Garagen eines Autosammlers, Beherbergung, Events, es ist vieles möglich!

Geschichte des Schlosses:

Ein Sitz Hueb ist 1485 beurkundet, als der „Edel vng vesst Laczarus Ellrechinger zw Heb“ urkundet und siegelt. Von den Ellrechingern ging der Sitz auf die Dachsberger über. Um 1517 wurde ein Hans von Dachsberg genannt. Das Schloss wurde unter Rudolph von Dachsberg (Taxberg) zu Aspach auf einem Hügel der Mettmacher Au errichtet.

Durch Heirat der Anna Juliane von Dachsparg, verehelichte Freifrau von Franking und wiederverheiratete Wartenberg, gelangte der Besitz an die Grafen von Wartenberg. Mit Ferdinand Lorenz von Wartenberg starb dieses Geschlecht am 3. Juli 1654 aus. Erben der Wartenberger waren die Frankinger. Hueb blieb bis 1829 im Besitz der Grafen von Franking. Von diesen gelangte es an die Familie derer von Handel. 1853 übernahm Ernst von Handel-Mazzetti den Besitz. Nachfolger war 1920 der Schriftsteller Anton Schott (1866–1945).[1] Seit 1930 ist Hueb im Besitz der Hermine Bruckbauer bzw. ab 1959 im Eigentum ihrer Tochter Marie. Das Schloss wird um 1960 noch als „frisch renoviert“ bzw. als „entzückendes Schlösschen“ bezeichnet.

Im Schloss ist eine Kapelle eingebaut und am Parkgrundstück befindet sich eine zweite Kapelle. Eine Tafel mit folgenden Namen ist angebracht: Handel auf Hueb und Hagenau 1776–1847, J. v. Preen 1783–1806, L. Franz von Handel 1855, A. Fr. Mazzetti von Roccamova 1813–1845, C. Benvenuti von Chiusole 1816–1847. Oberhalb des Eingangs zum Schloss findet sich die Jahreszahl 1610, links befindet sich das Wappen der Dachsberger, rechts das Wappen einer Sabina Dachsberg, geborene Herzham. Zwischen Schloss- und Wirtschaftsgebäuden ist eine verbindende Mauer vorhanden, die ursprünglich zum einstigen Torbau gehörte. Oberhalb des Tors befindet sich ein ehemals offener Wehrgang vom Schloss zu einer Laube des Wirtschaftsgebäudes. Dieses ist zweigeschoßig und ebenfalls mit einem

Schopfwalmdach versehen.

Einrichtung nicht im Kaufpreis enthalten.

Das Gesamtgrundstück teilt sich auf: * 5.405m² Schlossgrund, * Grundstück inkl. Nebengebäude 4.618m² *4.435m² Teichgrundstück; = Gesamt 14.458m²

Infrastruktur / Entfernungen

Gesundheit

Arzt <1.500m

Klinik <2.500m

Kinder & Schulen

Schule <2.500m

Kindergarten <2.500m

Nahversorgung

Supermarkt <2.000m

Bäckerei <2.000m

Sonstige

Geldautomat <2.000m

Bank <2.000m

Post <2.500m

Polizei <9.000m

Verkehr

Bus <2.000m

Bahnhof <6.000m

Flughafen <3.500m

Angaben Entfernung Luftlinie / Quelle: OpenStreetMap